

Ausschreibung
Schulsportwettbewerb in Bayern
Snowboard

Am Dienstag **16. Februar 2016**,
am Götschen in Bischofswiesen



von 9:30 bis ca.15:30Uhr

Mannschaftsmeldung einer Schule bitte bis 31.01.2016

an: andi_polke@web.de

Vorläufiger Zeitplan am Wettkampftag

ab 9:00 Uhr	Startnummernausgabe am Götschen
bis 9:30 Uhr	Anreise
9:30 Uhr	Wettkampfbesprechung mit den Betreuern
9:45 – 10:00Uhr	Besichtigung des Parcours (nur mit Startnummer)
10:00 – 10:45Uhr	Training (nur mit Startnummer)
ab 11:00 Uhr	Start Qualifikation 2 Läufe
ca.13:00 – ca.15:00 Uhr	Finalläufe

Anschließend findet die Siegerehrung im Zielraum statt

Änderungen vorbehalten.

Bitte bis spätestens 14.02.2016 die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie die betreuenden Lehrkräfte namentlich per E-Mail: sebastian.schoendorfer@snowboardgermany.com **melden!**

Schulwettbewerb Snowboard

Veranstalter: Bayerische Skiverband mit Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst

Ausrichterschule: Mittelschule Bad Reichenhall
Zeno Str. 4 a
83435 Bad Reichenhall

Termin: Dienstag, 26.02.2016

Wettkampfleitung: Sebastian Schöndorfer
08652/6554279
0151 2079 3550
sebastian.schoendorfer@snowboardgermany.com

Wettkampfklassen: Wettkampfklasse II: 1999 – 2002 (Jungen/Mädchen/Mixed)
Wettkampfklasse III: 2001 – 2004 (Jungen/Mädchen/Mixed)
Wettkampfklasse IV: 2003 und jünger (Jungen/Mädchen/Mixed)

Mannschaftsstärke: maximal 5 Schüler/innen in einer Mannschaft

Wertungsmodus: Das Mannschaftsergebnis wird durch Addition der Plätze der 3 besten Läufer einer Mannschaft ermittelt (im Falle von Gleichständen werden die Qualizeiten addiert.) Bei Mixed wird ein/e Fahrer/In des anderen Geschlechts gewertet.

Austragungsmodus: Je nach Schneelage gibt es entweder einen Snowboardcross-Parcours (viel Schnee) oder einen Parallelslalom (wenig Schnee). Gegebenenfalls kann es auch zu einer Mischform aus beiden Disziplinen kommen. (Wettkampfleitfaden siehe Anlage)

Sicherheitsbestimmungen: Eine Einverständniserklärung zur Teilnahme durch die Erziehungsberechtigten muss vorgelegt werden.
Es besteht Helmpflicht!

Wir würden uns freuen, wenn Sie mit zahlreichen Mannschaften teilnehmen könnten. Für die Liftkarte fällt ein Unkostenbeitrag von **10€ pro Fahrer** an. Für die Ausgabe der Startnummern (Schulpaket) muss ein Pfand von 50€ (oder Ausweis) hinterlegt werden.

Angebot für Einzelstarter in WK III und IV

Da an manchen, v. a. kleineren Schulen keine Mannschaften zustande kommen, bleiben häufig einzelne Talente unentdeckt.

Daher werden in diesem Schuljahr in WK III und IV zusätzliche Einzelstarter zugelassen. Das Wettkampfprogramm ist mit dem der Mannschaftswettbewerbe identisch und wird gemeinsam durchgeführt.

Betreuung der Einzelstarter

Die Betreuung der Einzelstarter (Anreise, Betreuung beim Wettbewerb) obliegt der Schule, die der Teilnehmer besucht. Es empfiehlt sich, einzelne Schüler Mannschaften anderer Schulen anzuschließen.

Einverständniserklärung:

Mein Sohn/ meine Tochter _____ Jahrgang: _____

darf am Regionalwettbewerb SNOWBOARD für Schulmannschaften am 16.02.2016 teilnehmen.

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Schulstempel

„Kids- SnowboardCross“

(Hindernisparcours mit Steilkurven, Wellenbahn und kleinen Sprüngen)

Qualifikation Zu Beginn des Wettkampfes absolvieren alle Teilnehmer jeweils eine evtl. zwei (je nach Teilnehmeranzahl) Fahrten auf der Wettkampfstrecke auf Zeit. Die schnellste Laufzeit geht in die Wertung ein. Dort werden die Teilnehmer anhand ihrer schnellsten Laufzeiten sortiert und in einer Rangliste aufgeführt.

Finale In den Finalläufen treten jeweils zwei (bzw. vier) Teilnehmer der gleichen Altersklasse auf der Wettkampfstrecke gegeneinander an. Der Gewinner (bzw. die ersten Beiden) eines Finallaufes zieht sofort in die nächste Runde ein. Nach diesem Prinzip werden je nach Teilnehmerzahl Viertel-, Halb- und/oder nur das große Finale ausgefahren.

Anhand der Rangliste aus der Qualifikation werden die Paarungen der Finalläufe ermittelt. Bei mehr als acht Teilnehmern jeder Altersklasse, wird die „8er Spinne“ zur Ermittlung der Paarungen verwendet, bei mehr als 16 Teilnehmern, die „16er Spinne“. Die restlichen Plätze werden, falls zeitlich möglich, auch ausgefahren.

Beispiel: Bei zehn Teilnehmern in einer Altersklasse wird die 8er Spinne zur Ermittlung der Paarungen verwendet. Es startet dann z.B. der Erstplatzierte der Qualifikation gegen den Achteplatzierten, der Zweite gegen den Siebten, usw. (bzw. Der Erste, Vierte, Fünfte gegen den Achten) Der Neunte und der Zehnte starten, falls zeitlich möglich ebenfalls in einem Finallauf und ermitteln den Sieger um Platz Neun im Endergebnis.

Torfehler Ein Torfehler ist, wenn ein Teilnehmer nicht ordnungsgemäß durch die Wettkampfstrecke fährt, also wenn er zum Beispiel ein Tor auslässt oder an der falschen Seite des Tores vorbeifährt.

Unterläuft einem Teilnehmer in einem Qualifikationslauf ein Torfehler, so ist dieser Lauf ungültig. Unterläuft der Torfehler in einem Finallauf, so gilt dieser als verloren. Auf alle anderen Läufe des Teilnehmers hat ein Torfehler keinen Einfluss. So kann zum Beispiel ein ungültiger Qualifikationslauf mit einem gültigen Versuch ausgeglichen werden, da nur die schnellste Laufzeit in die Wertung eingeht.

Falls nur ein Qualifikationslauf durchgeführt wird, so ist ein ungültiger Versuch das „Aus“ für die Finalläufe.

Disqualifikation Ein Teilnehmer wird disqualifiziert, wenn er einen anderen Teilnehmer beim Fahren stark behindert. Dies liegt vor, wenn der Teilnehmer den anderen aktiv an der Kleidung zieht, ihn stößt oder Ähnliches.

Die Veranstalter behalten es sich vor, den Wettkampfmodus sowie den Ablauf der Veranstaltung an die jeweilige Situation am Wettkampfort und an die Teilnehmerzahl anzupassen.